

Institut für Germanistik – Niederländische Sprache und Kultur  
 2-Fach-MA Geisteswissenschaften  
 MA Kulturwirt

**WS 2016/2017**

**Alle Veranstaltungen der Niederlandistik beginnen erst in der 2. Semesterwoche.**

## Kultur- und Literaturwissenschaft

**Eickmans Paratexte im Literaturtransfer**  
 DO 14-16 Uhr

A-114

Die Rezeption von literarischen Werken wird wesentlich von Paratexten, d.h. den Haupttext begleitenden Texten wie Titel und Untertitel, Vor- und Nachworte, Klappentexte, Verlagswerbung, Autorenporträts, Buchbesprechungen u.a. gesteuert. Insbesondere bei der Bekanntmachung und Vermarktung von Werken, die aus fremden Sprachen übersetzt werden, kommt den Paratexten in verstärktem Maße die Funktion zu, die in der Zielkultur im Allgemeinen fehlenden Informationen über AutorInnen und ihre Werke und die kulturellen, geographischen und historisch-politischen Hintergründe der Ausgangskultur zu liefern. Das Seminar befasst sich anhand deutscher Übersetzungen niederländischer Literatur – die mit den Ehrengastländern „Flandern und die Niederlande“ im Mittelpunkt der diesjährigen Frankfurter Buchmesse steht – mit der Frage, welche Formen und Funktionen Paratexte im Literaturtransfer entwickeln und wie sie gezielt die Rezeption übersetzter Literatur zu steuern versuchen.

Zur einführenden Lektüre empfohlen:

Gérard Genette, Paratexte. Das Buch vom Beiwerk des Buches. Mit einem Vorwort von Harald Weinrich. Aus dem Französischen von Dieter Hornig. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2001.

## Sprachwissenschaft

**Boonen Alles Käse mit der Pragmatik – Pragmatik im deutsch-niederländischen**  
**Fisseni Sprachvergleich**  
 MO 12-14 Uhr

T03 R04 D10

Pragmatik ist die linguistische Subdisziplin, die sich damit auseinandersetzt, wie wir mit Sprache handeln. Es gibt nun bekanntlich verschiedene Sprachen und Kulturen. Dass man sich im Ausland evtl. anders verhält, erzählt jeder Reiseführer; ebenso lernt man in jedem Sprachkurs, dass Sprachen morphologisch, syntaktisch und semantisch verschieden funktionieren. Weniger gesprochen wird über pragmatische Aspekte, in denen sich Sprachen (oder Sprachverwendungen) unterscheiden. Ziel der Lehrveranstaltung ist, diese Lücke ein wenig zu schließen.

Aspekte, die angesprochen werden, sind:

- Höflichkeitsmarkierung in der Sprache (Der Imperativ – eine Beleidigung?) und Anredeformen (Du – Sie / jij – u).
- Verwendung von Partikeln und Kommunikation der Sprechereinstellung („Das wissen Sie ja.“ — „Dat kan *toch* niet!“ — „Aber so ja nun auch wieder nicht!“).
- Informationsstruktur, d.h. die Verwendung, Anordnung und Hervorhebung zur ‚optimalen‘ Kommunikation („Das ist nicht neu.“ — „Das ist nicht neu.“ — „*Neu* ist das nicht.“)

Als Handwerkszeug werden die üblichen Theorien der linguistischen Pragmatik erarbeitet und Begriffe wie *Sprechakt*, *Implikatur*, *Thema/Rhema* und *Topik/Fokus* erläutert. Damit lassen sich Unterschiede zwischen den Sprachen leichter erklären und verstehen. Auch die Abgrenzung von Pragmatik und Semantik wird thematisiert.

Dabei bringen die Lehrenden Expertise im Bereich Deutsch und Niederländisch mit, aber natürlich sind auch Beiträge der Studierenden zu anderen Sprachen herzlich willkommen. Niederländisch-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

## Landeswissenschaft

**Eickmans Die Niederen Lande und Europa**

DO 10-12 Uhr

WST-C.02.12

Der Austritt Großbritanniens hat in vielen Staaten der Europäischen Union (EU) zu Diskussionen über die aktuelle Verfassung der EU und die Vor- und Nachteile der europäischen Staatengemeinschaft geführt und etwa auch in den Niederlanden den Ruf nach einem Referendum über die Zugehörigkeit zur EU laut werden lassen.

Das Seminar will die historische und aktuelle Verbundenheit der Niederen Lande, d.h. der Niederlande und Belgiens, mit Europa beschreiben. Beide Staaten gehören zu den Gründungsmitgliedern der EU bzw. ihrer Vorgängerorganisation, der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), beide galten lange als ‚Mustereuropäer‘. Wie hat sich die derzeit scheinbar überwiegende Europaskepsis entwickelt? Welche Positionen nehmen die unterschiedlichen politischen Parteien und Gruppierungen und die Öffentlichkeit in beiden Ländern ein? Welche Positionen vertreten die Intellektuellen, welchen Niederschlag findet die Thematik in den Medien und in der Literatur?

Zur einführenden Lektüre empfohlen:

Garvert, Katharina: Die Niederlande im europäischen Integrationsprozess. In: Wielenga, Friso/Wilp, Markus (Hrsg.): Nachbar Niederlande. Eine landeskundliche Einführung, Münster 2007, S. 207–238.

Dumoulin, Michel: Belgien und Europa. In: Koll, Johannes (Hrsg.): Belgien. Geschichte - Politik - Kultur - Wirtschaft, Münster 2007, S. 271-296.

## Sprachpraxis

**Boorsma Schreibpraxis**

Blockveranstaltung

In dit college draait alles om het schrijven. Er wordt grote inzet van de deelnemers verwacht bij het schrijven van allerlei soorten teksten. Vooral wordt in het college aandacht besteed aan het schrijven van brieven en aan het schrijven van langere teksten. De deelnemers krijgen verschillende schrijfoopdrachten die ze eerst zelfstandig moeten uitvoeren en daarna met andere deelnemers online kunnen bespreken. Hulpmiddelen bij deze cursus vormen een schrijfcorrectiemodel en het portfolio. De cursus is enkel bedoeld voor masterstudenten met een zeer goede kennis van het Nederlands.

Dieses Blockseminar wird in Zusammenarbeit mit der Ruhruniversität Bochum angeboten. Das Seminar beginnt mit einer Einführungsveranstaltung. Der folgende Verlauf der Veranstaltung erfolgt via E-Mailaustausch und über die eLearning Plattform Moodle. Dieses Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Masterstudierende.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

## Kolloquien und Workshops

**Eickmans**      **Kolloquium zur Geschichte, Kultur und Sprache der Rhein-Maas-Region**  
**Fuchs**            DI 18-19:30 Uhr (14-täglich) *R12 V05 D20*

Das Kolloquium widmet sich landesgeschichtlichen sowie kultur-, literatur- und sprachgeschichtlichen Fragenstellungen, die in einem räumlichen Bezug zur Rhein-Maas-Region im weitesten Sinne stehen. Es ist u.a. als begleitende Lehrveranstaltung für die Abfassung von Bachelor- und Masterarbeiten konzipiert.